



Inhalt

Unternehmen & Produkte.....	1
IBM wird LINUX unterstützen.....	1
Easy going public	1
Microsoft bündelt mit DOCUNET.....	1
A.I.S stellt neue DMS-Lösung WinDREAM vor	2
iXOS zertifiziert Plasmons Jukeboxen	2
Novasoft liefert EDMS-Komponente.....	2
Neue Schnittstellen von QuickStream.....	2
Märkte & Trends.....	2
Finanzdienstleister zeigen reges Interesse an DMS	2
Messen & Kongresse.....	3
AiIM Show '99	3
Impressum.....	4
Bestellformular.....	4

Unternehmen & Produkte

IBM wird LINUX unterstützen

Redmond, USA. – IBM hat angekündigt, das Open-Source-Betriebssystem LINUX zu unterstützen. IBM ist der erste Hersteller, der mit Linux Komplettlösungen anbieten kann, Hardware, Software und technische Unterstützung inbegriffen. IBM plant derzeit Allianzen, um die IBM-Komplettlösungen zu vervollständigen. (SW)

PROJECT CONSULT Kommentar:

Bemerkenswert ist, dass IBM neben seiner eigenen Plattform AIX nicht nur mit Software, sondern auch mit Service unterstützen will. Ankündigungen wie diese oder die von SAP machen deutlich, dass Linux nicht mehr als „Spielzeug der Hacker“ verstanden wird. Die Gratis-Alternative LINUX wurde Anfang der Neunziger Jahre entwickelt. Linux ist eng an Unix angelehnt. Aufgrund seiner Offenheit – jeder Internetnutzer kann sich die Software kostenlos aus dem Web downloaden – avancierte Linux zu einem flexiblen und vor allem stabilen Betriebssystem. Linux hat sich jetzt zu einem ernstzunehmenden Rivalen von Microsoft NT entwickelt. Abzuwarten bleibt, wann die ersten DMS-Hersteller ihre Produkte für LINUX anbieten. (FvB)

Easy going public

Mülheim. – Die EASY Software AG strebt den Börsengang an. Wie PROJECT CONSULT mitgeteilt wurde, wird am 15. März '99 die erste Hauptversammlung dazu einberufen. Das 1990 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Archivsystemen und Dokumenten-Management-Systemen. 1997 hat EASY Software

AG einen Netto-Umsatz von 24,5 Mio DM erzielt. Für 1998 werden etwa 30 Mio. DM Netto-Umsatz geschätzt. Das Unternehmen beschäftigt knapp 100 Mitarbeiter und setzt europaweit mehr als 350 Vertriebsmitarbeiter und Händler ein.

PROJECT CONSULT Kommentar:

EASY gehört zu den erfolgreichsten deutschen Anbietern im Archivumfeld. Durch die SAP-Anbindung, den Ausbau der Lösungen auch für größere Anwendungen und Zusatzprodukte für das dynamische Dokumenten-Management baut die EASY AG ihre Position erheblich aus. Das äußerst positive Ergebnis des letzten Jahres läßt einen sehr guten Börsenstart vermuten. Auch die bereits vorhandene, gute Kundenbasis und das engmaschige Partnernetz werden EASY einen erheblichen Wettbewerbsvorsprung sichern. Der Andrang auf die Aktien wird vermutlich ähnlich wie der auf CE und SER sein. (Kff)

Microsoft bündelt mit DOCUNET

Seattle, USA. – Microsoft kündigt eine strategische Partnerschaft mit DOCUNET an, um den Markt für Dokumentenmanagement weiter zu erschließen. Ziel sei vor allem die stärkere Verbreitung von Dokumentenmanagement im Mittelstand. Teil der Zusammenarbeit der Unternehmen ist ein Bundle von der aktuellen Version 7.0 der Backoffice-Applikation Microsoft SQL Server mit DOCUNET Software DocuWare 4, dass ab sofort verfügbar ist.

PROJECT CONSULT Kommentar:

Microsoft ist bereits viele Kooperationen eingegangen, so mit anderen DMS-Anbietern wie FileNet, Eastman etc. Durch ein Bundling des SQL-Servers mit einem DMS-Produkt erhalten Partnerschaften ein neues Gewicht und Marktpräsenz. DOCUNET reiht sich hier in eine Phalanx von über zwanzig Partnerunternehmen ein. Andererseits verfolgt Microsoft Strategien zur Besetzung des DMS-Markts mit Marketing-Mitteln.

Im Hintergrund arbeitet Seattle jedoch an eigenen Funktionalitäten, die die DMS-Branche in absehbarer Zeit im Back-Office Paket mitgeliefert wird. Der Eastman Viewer ist bereits im Paket inbegriffen. In Kürze kommt ein HSM-Modul hinzu.

Vor kurzem rauschte die Nachricht durch das Fachblatt „Computerwoche“, dass Microsoft ein eigenes DMS-Produkt in den Labors entwickelt (CW 8/99, S. 20). Hierbei handelt es sich aber gar nicht um eigene Produkte - das hat Microsoft nämlich nicht nötig. Gegenstand des Artikels war die Abstimmung von Schnittstellen mit DMS-Anbietern. Microsoft selbst verfolgt die Strategie der DMS-Funktionalitäten in Front-, Back-Office und Betriebssystemkomponenten. Der hierarchische File-Manager Aktenkoffer, Exchange und Outlook-

Ordner, die Eigenschaften-Maske von Word – all diese Komponenten schreien geradezu nach Dokumentenmanagement-Funktionalitäten! Vergleicht man Exchange, Outlook und E-Mail mit herkömmlichen Adhoc-Workflow-Produkten, beträgt die Differenz an Workflow-Funktionalität vielleicht noch 20 Prozent. Daher sagen die Microsoft-Berater ihren Kunden auch die Wahrheit, wenn sie argumentieren, dass die meisten Workflow-Aufgaben mit Standard-Microsoft-Produkten erledigt werden können. (Kff)

A.I.S stellt neue DMS-Lösung WinDREAM vor

Bochum. – Die A.I.S. stellt auf CeBIT das Dokumenten-Management-System Win-DREAM vor. Das neue Produkt stellt das System als zusätzliches Laufwerk unter einem frei wählbaren Laufwerksbuchstaben dar. Alle Windows-Anwendungen können auf das zusätzliche virtuelle Laufwerk zugreifen, ohne einen Unterschied zu den übrigen Laufwerken oder zum Dateiserver festzustellen. (FvB)

PROJECT CONSULT Kommentar:

WinDREAM verfolgt den Ansatz, Dokumenten-Management mit einfachsten Mitteln direkt über das Betriebssystem als „Laufwerk-Buchstabe“ einzubinden. WinDREAM liegt damit voll im Trend der Integration von Dokumenten-Management-Funktionalitäten in Betriebssysteme, Anwendungen und Middleware. Diesen Ansatz hätte man eigentlich von Microsoft erwartet. Das Produktkonzept von A.I.S. zeigt, dass auch deutsche Produkte und Anbieter international eine Zukunft haben. (Kff)

iXOS zertifiziert Plasmons Jukeboxen

Grasbrunn/München. – iXOS, einer der führenden DMS-Anbieter für SAP R/3-Systeme, hat die optischen Speicher-Jukeboxen von Plasmon Data Ltd. für die Implementierung mit iXOS Archive zertifiziert. iXOS Archive ist eine integrierte Palette von SAP zertifizierten Produkten zur Bildbearbeitung und Archivierung von Daten innerhalb einer SAP R/3 Umgebung. (sw)

PROJECT CONSULT Kommentar:

Die Zertifizierung erhält eine neue Qualität, weil die Grundstrategie nunmehr von der Software-Schnittstelle auch auf Hardwarekomponenten ausgedehnt wird. Nutznießer ist der Kunde, der einheitliche und gute Qualität erwarten darf. (Kff)

Novasoft liefert EDMS-Komponente

München. – Die NovaSoft Systems GmbH hat speziell für den Produktionsbereich der pharmazeutischen Industrie eine neue Software-Lösung vorgestellt. Das neue Lösungset Novation ist eine voll

Java-basierte Lösung für Workflow im Intranet. Das Management von Standard Operating Procedures (SOP) und Produktzulassungen basiert auf Novasoft. Das Produkt wurde in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen entwickelt. (SW)

PROJECT CONSULT Kommentar:

NovaSoft unternimmt mit seinem EDMS-Produkt einen neuen Anlauf in die Pharmabranche. Hier gelten besondere Qualitätsstandards und Regelungen, wie beispielsweise die digitale Einreichung von Dokumenten von NDAs (New drug approval) in den USA. Bisher wurde dieser Markt eindeutig von Documentum dominiert. Angesichts fehlender anderer Anbieter bleibt abzuwarten, ob sich nunmehr Documentum und NovaSoft als führenden Anbieter etablieren werden. (Kff)

Neue Schnittstellen von QuickStream

Colorado Springs, USA. – QuickStream Software hat drei neue Schnittstellen für ihr Java-basiertes Dokumenten-Management-System DocCentral vorgestellt: Quick-Stream Developers Kit (QDK), Open Document Management API (ODMA) und HTML Interface. Alle drei sind internet-/intranetfähig. Zur Zeit stehen sie als Beta Version zur Verfügung. Der Vertrieb ist für März geplant. (FvB)

PROJECT CONSULT Kommentar:

Interessant bei den neuauftkommenden, rein internetbasierten Lösungen ist, dass auch die Standards Berücksichtigung finden, die für die traditionelle Client-/Server-Welt entwickelt wurden. ODMA hat durch die Einbindung in Microsoft-Produkte sehr stark an Bedeutung gewonnen. Durch Neuankündigungen von Microsoft, diese Schnittstelle zukünftig nicht mehr zu unterstützen, ist der Standard wieder umstritten. Jedes Produkt, gerade innovative Internetlösungen, die diese Standards nutzen, tragen zu seiner Stützung hinzu. (Kff)

Märkte & Trends

Finanzdienstleister zeigen reges Interesse an DMS

Essen. – Deutschlands Banken und Versicherungen haben reges Interesse an DMS-Einführungen gezeigt. Workflow, Knowledge Management und andere Themen dagegen sind entschieden weiter unten auf der Prioritätsliste der Entscheider. Das hat die erste repräsentative Studie zum Thema „Dokumenten-Management und Workflow '99“ ergeben, die als InfoDoc-Studie realisiert wurde. Sie soll kurz nach der CeBIT erscheinen. Befragt wurden 260 Unternehmen aus den Bereichen Finanzdienstungen, Banken und Versicherungen. Weitere Studien der INFOdoc ReSearch-Reihe sind



mit Schwerpunkten Handel, Industrie und Gesundheit geplant. (sw)

PC PROJECT CONSULT Kommentar:

Marktstudien gibt es viele - was macht die INFOdoc-Studie im Vergleich zu anderen zu etwas besonderem? Andere Studien, wie die z.B. von Strategy Partners International, basieren auf einer relativ geringen Stichprobe, da sie ganz Europa abdecken. In dieser Ausführlichkeit wurde der deutsche Markt noch nicht betrachtet. Die Studie ist außerordentlich aktuell, da die Daten im Februar '99 erhoben wurden. Ausgewiesene Experten wie Folker Scholz, Unternehmensberater, und Gerhard Klaes, Veranstalter der größten DMS-Messe, zeichnen für die Befragung, Auswertung und Interpretation verantwortlich. Neben den "üblichen Kriterien und Fragen" aller anderen Studien wurden zahlreiche neue Gesichtspunkte aufgenommen, die erstmals eine realistische Einschätzung des Marktes ermöglichen. (Kff)

Messen & Kongresse

AIIM Show '99

Atlanta, USA. - Der international größte DMS-Kongress AIIM Show findet vom 11. bis 15. April '99 in Atlanta, USA, statt. 300 Aussteller begleiten den Kongreß, der zur weltweit größten Plattform für DMS und Information Management zählt. Für dieses Jahr werden rund 35 000 Besucher erwartet. Auf der Gastrednerliste stehen Ted Leonsis, Geschäftsführer von America Online Studios und Linus Torvalds, Erfinder des Linux-Betriebssystems. (sw)

PC PROJECT CONSULT Kommentar:

Die AIIM Show ist immer noch die wichtigste Dokumenten-Management-Veranstaltung weltweit. Auch, wenn einige wichtige Aussteller nur noch als Partner auf einem anderen Stand vertreten sind, gilt die AIIM weiterhin als die Messe, auf der alle wichtigen Produktneuheiten vorgestellt werden. Die Vorstellung von Standards und die Demonstration der Heterogenität von Produkten wird einen wesentlichen Schwerpunkt bilden. Anlässlich der AIIM Show wird auch die Neuformierung von AIIM/IMC vorgestellt. (sw)



Impressum

Geschäftsleitung: Dr. Ulrich Kampffmeyer

Redaktion: Silvia Kunze-Kirschner

Anschrift der Redaktion:

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Oderfelder Straße 17, 20149 Hamburg,
Telefon 040-46 07 62-40/-20.

E-Mail: presse@project-consult.com

<http://www.project-consult.com>

ISSN 1439-0809

Nächste Ausgabe

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 29.03.1999.

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird per eMail verschickt. Der Versand erfolgt für PROJECT CONSULT Kunden mit aktuellen Projekten sowie für bei PROJECT CONSULT akkreditierte Fachjournalisten und Redaktionen kostenfrei. Interessenten können den Newsletter zum Bezugspreis von DM 342,27 / EURO 175,00 zzgl. MwSt. beziehen (persönliches Jahresabonnement mit 12 bis 20 Ausgaben). Das Bestellformular finden Sie auch auf unserer Web-Site (<http://www.project-consult.com>) unter der Rubrik „DMS-Markt/News“.

Copyright

© 1999 PROJECT CONSULT GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die enthaltenen Informationen stellen den aktuellen Informationsstand der Autoren dar und sind ohne Gewähr. Auszüge, Zitate, ganze Meldungen und Kommentare des PROJECT CONSULT Newsletter sind bei Zitieren des Autoren- und des Firmennamen PROJECT CONSULT GmbH frei. Schicken Sie uns bitte ein Belegexemplar, wenn Sie Inhalte aus dem PROJECT CONSULT Newsletter veröffentlichen. Bei der Veröffentlichung auf WebSites oder zur Weiterverteilung, im Einzelfall oder als regelmäßiger Service, ist die vorherige schriftliche Zustimmung von PROJECT CONSULT erforderlich. Die Publikation auf Websites darf frühestens 14 Kalendertage nach dem Veröffentlichungsdatum erfolgen.

© 1999 PROJECT CONSULT GmbH. All rights reserved. This information is provided on an "as is" basis and without express or implied warranties. Extracts, citations or whole news and comments of this newsletter are free for publication by publishing also the author's and PROJECT CONSULT GmbH firm's name. Please send us a copy in case of publishing PROJECT CONSULT Newsletter's content. The publication on websites or distribution of single copies or as regular service requires a written permission of PROJECT CONSULT in advance. The publication on websites is not permitted within fourteen days past the date of issue.

Bestellformular

Bitte per Fax an PROJECT CONSULT GmbH 040 / 46076229

Zur Lieferung per eMail im Jahresabonnement mit 12 bis 20 Ausgaben bestelle ich,

Titel, Vorname, Name _____

Position _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

eMail (für Zusendung) _____

Anzahl Abonnements	je einzelnes Abonnement DM 342,27 / EURO 175,00 zzgl. MwSt.	DM	EURO
_____	1 Abonnement zur ausschließlich persönlichen Nutzung (DM 342,27/EURO 175,00)		
	2 Abonnements mit der Möglichkeit, den Newsletter an bis zu 20 Mitarbeiter in meiner Abteilung weiterverteilen zu können (DM 684,54/EURO 350,00)		
	3 Abonnements mit der Möglichkeit, den Newsletter an bis zu 100 Mitarbeiter in meinem Bereich weiterverteilen zu können (DM 1.026,81/EURO 525,00)		
	5 Abonnements mit der Möglichkeit, den Newsletter in meinem Unternehmen weiterzuverteilen und in mein Intranet einzustellen (DM 1.711,35/EURO 875,00)		

Ort, Datum / Unterschrift _____

Die Bestellung kann ich innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen vor Ablauf des Jahres-Abonnements. Ich bestätige die Kenntnisnahme dieses Widerrufsrecht durch meine 2. Unterschrift.

Ort, Datum / Unterschrift _____